# ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

**Лифляндскія Губернскія Вѣдомости** выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

# Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

**№ 127.** Понедѣльникъ 1. Ноября. — Montag 1. November. **1876.**


## Оффиціальная Часть.
## Officieller Theil.

### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Надворному Совѣтнику Бернгардту Дирику купленную имъ отъ А. Пумпурса книжную торговлю и библіотеку для чтенія, находящуюся въ С.-Петербургскомъ форштадтѣ, по Мельничной улицѣ, въ домѣ № 30, продолжать подъ фирмою „Б. Дирика."

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Hofrath Bernhard Dihrik die Fortführung der von ihm käuflich erstandenen und in der St. Petersburger Vorstadt an der Mühlenstraße im Hause Nr. 39 betriebenen Buchhandlung und Leihbibliothek des A. Pumpurs unter der Firma „Buchhandlung von B. Dihrik" gestattet worden. Nr. 2467.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено купцу Георгу Тальгейму учредить 1) въ состоящемъ въ I части С.-Петербургскаго форштадта, по Мельничной улицѣ и Вейденгренцстрассе подъ пол. № 538 каменномъ строеніи фабрику для приготовленія колесной мази и 2) въ томъ же самомъ строеніи фабрику для обработыванія строеваго и подѣльнаго лѣса съ употребленіемъ паровыхъ машинъ.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Kaufmann Georg Thalheim die Concession zur Errichtung 1) einer Fabrik zur Bereitung von Wagenschmiere in dem im 1. St. Petersburger Vorstadttheil an der Mühlen- und Weidengrenzstraße sub Pol.-Nr. 538 belegenen steinernen Gebäude und 2) einer Holzbearbeitungsfabrik mit Dampfbetrieb in demselben Gebäude ertheilt worden. Nr. 2487.

По поводу встрѣченнаго однимъ губернскимъ по воинской повинности присутствіемъ недоразумѣнія въ томъ, должны-ли метрическія свидѣтельства, представляемыя призываемыми въ уѣздныя присутствія, быть засвидѣтельствованы Духовными Консисторіями, — я, по соглашенію съ Военнымъ Министромъ, считаю нужнымъ разъяснить, что, по буквальному смыслу 1574, 1579 и 1580 ст. IX. Т. Св. Зак. изд. 1857 г. метрическія свидѣтельства выдаются только изъ Консисторіи; метрики же, выданныя за подписью священника и причта, получаютъ полную силу лишь въ томъ случаѣ, когда будутъ представлены въ Консисторію и утверждены подписью въ томъ, что оказались вѣрными съ метрической книгой, хранящейся въ Консисторіи.

О таковомъ распоряженіи Министерства Внутреннихъ Дѣлъ, сообщенномъ Г. Губернатору циркуляромъ отъ 19 Сентября с. г. за № 54, Лифляндское Губернское по воинской повинности присутствіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія. № 644.

In Veranlassung dessen, daß eine Gouvernements-Wehrpflicht Commission einen Zweifel darin gefunden hat, **ob die metrischen Scheine** (Taufscheine), welche von den Einzuberufenden den Kreis-Wehrpflicht-Commissionen vorgestellt werden, **von den geistlichen Consistorien beglaubigt werden sollen**, — erachte ich, nach Uebereinkunft mit dem Kriegsminister, es für nothwendig zu erläutern, daß nach dem buchstäblichen Sinne der Art. 1574, 1579 und 1580 des IX. Bd. der Reichsgesetze, Ausgabe 1857, die metrischen Scheine (Taufscheine) nur vom Consistorium ausgereicht werden; Taufscheine aber, welche mit Unterschrift des Geistlichen und des Kirchenpersonals ertheilt werden, erhalten ihre volle Kraft nur dann, wenn sie dem Consistorium vorgestellt und durch dessen Unterschrift bestätigt worden sind, daß dieselben sich in Uebereinstimmung mit dem metrischen (Kirchen) Buche, welches im Consistorium aufbewahrt wird, erwiesen haben.

Vorstehende durch die Circulair-Vorschrift des Ministeriums des Innern vom 19. September a. c. sub Nr. 54 dem Herrn Gouverneur mitgetheilte Anordnung wird von der Livländischen Gouvernements-Wehrpflicht-Commission desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Nr. 644.

Der auf verlängerten Urlaub sich befindende Gemeine des Pensaschen Infanterie-Regiments **Karl Karro, Sohn Karro**, versehen mit einem Urlaubsbillet d. d. 19. Juni 1867 Nr. 2357 ohne Termin, steht bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung wegen Diebstahls in Untersuchung, hat sich aber durch heimliche Entfernung aus Riga derselben entzogen.

Es ergeht daher an alle Land- und Stadt-Polizeibehörden von der Rigaschen Polizei-Verwaltung das Ersuchen, nach dem Karl Karro in ihren Jurisdictionsbezirken Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle arretlich per Etappe an die Rigasche Polizei-Verwaltung abzufertigen und über das Geschehene dieselbe gefälligst in Kenntniß setzen zu wollen. Nr. 10732. 3

Riga-Polizei-Verwaltung den 26. October 1876.

Am 28. August c. hat sich in Scheumannshof an der Lubahnschen Straße eine **herrenlose, dunkelgelbe Stute** eingefunden. Der resp. Eigenthümer derselben wird von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogtei-Gerichts hierdurch aufgefordert, sich mit seinen Eigenthumsbeweisen binnen 14 Tagen a dato zu melden, widrigenfalls mit der qu. Stute in gesetzlicher Grundlage verfahren werden wird. Nr. 3124. 2

Riga-Polizei-Abtheilung des Landvogtei-Gerichts den 21. October 1876.

Магистратъ Императорскаго города Риги, по прошенію Рижскаго 1 гильдіи купца Александра Шепелера, симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что выданныя Шепелеромъ Карлу Гардеру 12 Ноября 1874 и 10 Января 1875 г., явленныя въ Рижскомъ Магистратѣ того же числа за № 7128 и 190, Александромъ Шепелеромъ отмѣняются и уничтожаются. 3

Рига-ратгаузъ 25 Октября 1876. № 6675.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird auf bezügliches Ansuchen des Rigaschen Kaufmanns I. Gilde **Alexander Schepeler** hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von demselben am 12. November 1874 und resp. am 10. Januar 1875 dem Herrn Carl Harder ertheilten, an denselben Tagen sub Nr. 7128 und resp. 190 von diesem Rathe attestirten **Vollmachten** von dem Kaufmann Alexander Schepeler widerrufen und aufgehoben sind. Nr. 6675. 3

Riga-Rathhaus, den 25. October 1876.

In Anlaß dessen, daß der zum Aufenthalt in Dubbeln verwiesene beurlaubte gemeine des 30. Poltawaschen Infanterie-Regiments **Julius Stephanus Jazina** Dubbeln heimlich verlassen hat, werden hierdurch sämmtliche Polizei-Autoritäten aufgefordert, zur **Ermittelung** des qu. Jazina erforderliche Anordnungen zu treffen und denselben im Betreffungsfall dem Rigaschen Ordnungsgericht arrestlich zuzufertigen Nr. 3132. 1

Riga-Ordnungsgericht den 23. October 1876.

In der Woche nach Michaelis c. hat sich bei dem Schloß-Luhdeschen Gulbe-Kruge ein mittelgroßer, grauer **Voll**, gezeichnet mit einem T oder einem ähnlich aussehenden Buchstaben eingefunden und soll hierselbst am 1. Novbr. c. versteigert werden. — Der Eigenthümer wird hierdurch aufgefordert, sich vor Ablauf dieses Termins beim Walkschen Ordnungsgerichte zu melden. Nr. 5739.

Walk-Ordnungsgericht, den 22. Octbr. 1876.

Kad tee scheijeenes pagasta-lohzekli, ka: **Karl Sohn**, Rigâ, un Jacob **Dsehrwe** Steenes-walstê dsihwojaht, jau wairak gadus sawas krohna- un pagasta-nodohschanas schê parahdâ atstahj, un bes pasehm apkahrt blandahs, tad teek zaur scho wisas pilsehtu- un semu-polizci-waldischanas luhgtas pehz teem pakal meklebt, un ka ari wisus schihs walstslohzeklus ko bes pasehm atrohd, schai waldischanai peesuhtiht gribeht. Nr. 129.

Burtneek Jaunas Muischas-waldischanâ, tai 25. Septemberi 1876. 1

Kad Tenis Schkohlis leetâ pret to agrak Ruhjenâ dsihwodamu Abram **Mendeljow**, uu nomirusch a kopmana Georg **Daugula** parahdu peedsihschanas leetâ pret to pee Skulberga peerakstita Jahn **Laugin** ka ari to agrak Jaun-Ate dsihwodamu Tenis **Bernausk** — ta Abram Mendeljowa, Jahn Laugina un Tenis Bernauska dsihwesweetas ir nesinamas — tad usaizina Waltenbergas paagastateesa minetus **Mendeljow**, Laugin un **Bernausk**, lihds 19. Januaram 1877 pascheem pee schihs teesas peeteiktees wai ari sawas dsihwesweetas skaidri sinamas dariht, zitadi schi teesa winu leetâs spreedu.nu taisihs. 573. 1

Waltenbergâs pag.-teesâ, 14. Oktobri 1876.

### Проклямы. Proclama.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum et convocandos debitores des hiesigen Kaufmannes J. F. **Wunderlich** nachgegeben worden, als werden von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts Alle und Jede, welche an den obgenannten Cridar irgend welche Anforderungen formiren zu können vermeinen sollten, demselben Zahlungen zu leisten haben oder sich im Besitze von dem Gemeinschuldner gehörigen Vermögensobjecten befinden sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall geltenden Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 11. April 1876 und bezw. während der darnach von 8 zu 8 Tagen anzuberaumenden drei Allegationstermine, mithin spätestens bis zum 10. Mai 1877 bei dieser Behörde entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu

melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.

So geschehen Riga-Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 11. October 1876.

Nr. 1604. 2

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Liggers **Wilhelm Jandersohn** alias Preede irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, sowie Alle und Jede, welche an den Nachlaß der ebenfalls allhier verstorbenen unverehelichten Louise Auguste Rosalie Sauer irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 20. April 1877 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 594. 2

Riga-Rathhaus, den 20. October 1876.

Nachdem bei dem Rigaschen Landgerichte der **General Concurs** über das gesammte Vermögen des Collegien-Sekretairs **Carl Ewerts** eröffnet worden ist, werden auf bezüglichen Antrag des Concurs-Curators Advocaten Dr. H. Gürgens andurch alle Diejenigen, welche an die Concurs-Masse des Collegien-Secretairs C. Ewerts, wie auch namentlich an das zu dieser Masse gehörige, in der Stadt Riga an der Esplanadenstraße sub Pol.-Nr. 495e belegene Immobil als Gläubiger oder aus irgend einem anderen Rechtsgrunde Forderungen und Ansprüche erheben zu können vermeinen, durch dieses öffentliche Proclam aufgefordert und geladen, solche ihre vermeintlichen Forderungen und Ansprüche innerhalb der gesetzlichen präclusivischen Frist von sechs Monaten a dato, d. i. bis zum 26. April 1877 und spätestens innerhalb der beiden nachfolgenden Acclamationen von je sechs Wochen bei diesem Rigaschen Landgerichte anzumelden und auszuführen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß die nach Ablauf dieser festgesetzten Frist etwa anzubringenden Forderungen und Ansprüche an die Concursmasse des Collegien-Secretairs Ewerts nicht berücksichtigt, sondern für immer präcludirt und abgewiesen werden sollen. Gleichzeitig werden alle Schuldner der genannten Concursmasse, wie auch Diejenigen, welche dem gegenwärtigen Cridaren gehörige Vermögens-Objecte im Besitz haben sollten, angewiesen, binnen gleicher Frist, zur Vermeidung des Besitzes resp. der gesetzlichen Strafen, die resp. Schuldbeträge oder Vermögensobjecte anher einzuliefern oder darüber anher Anzeige zu machen, wonach ein Jeder den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga, den 26. October 1876. Nr. 1155. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Johann Friedrich von Schröder, Erbbesitzer des im Burtneckschen Kirchspiele Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Galantfeld, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Galantfeld ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Galantfeld bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Galantfeld ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Rickeneek, groß 17 Thlr. 72 Gr., dem Bauern Jehkab Eglihț für den Preis von 3100 Rbl. S.,
2) das Gesinde Dibbin, groß 20 Thlr. 36 Gr., dem Bauern Jehkab Brikmann für den Preis von 3850 Rbl. S.,
3) das Gesinde Lehka, groß 24 Thlr. 57 Gr., dem Bauern Peter Kahrklen für den Preis von 3900 Rbl. S.,
5) das Gesinde Busche, groß 13 Thl. 81 Gr., dem Bauern Jahn Strastin für den Preis von 2250 Rbl. S.,
5) das Gesinde Mass Skuhp, der Bäuerin Lihse Baumann geb. Meirehn für den Preis von 4475 Rbl. S. Nr. 897. 3

Wolmar, den 16. October 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Adam Burwe als Miteigenthümer des im Rujenschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Rujen-Großhoffschen Kalna-Krahne Gesindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die seine ideelle Hälfte an dem bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, für den Kaufpreis von 1706 Rbl. S. dergestalt verkauft worden, daß dieselben dem Anz Burwe als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem besagten Kalna-Krahne Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieser bishiezu ideelle Antheil des Adam Burwe an dem Kalna Krahne Gesinde sammt Gebäuden und Appertinentien nunmehr dem Anz Burwe erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 907. 3

Wolmar, den 23. October 1876.

Nachdem der Herr Kaufmann Reinhold Umblia, zufolge des zwischen ihm und den Erben des weil. Holzinspectors Anton Peter Rauch, nämlich: der verwittweten Frau Julie Rauch, geb. Hermannsohn, dem Herrn Dr. Cornelius Rauch, der Frau Dr. Jenny Trojanowsky geb. Rauch, dem Herrn Gymnasiallehrer Otto Hermannsohn und der unmündigen Emma Hermannsohn am 24. August c. abgeschlossenen und am 16. September c. sub Nr. 141 bei diesem Rathe corroborirten Cessionsvertrages das Grundzinsrecht an dem allhier im 2. Stadttheile sub Nr. 304 belegenen und 177½ Qu.-Ruthen großen unbebauten Stadtplatz, welcher von dem ebendaselbst sub Nr. 192 belegenen Stadtplatze abgetheilt worden, für die Summe von 1500 R. S. acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Besicherung seiner contractlich erworbenen Rechte, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten.

Gleichzeitig haben die Erben des weil. Holzinspectors Anton Peter Rauch, sowie Herr Acquirent R. Umblia bei diesem Rathe angezeigt, daß ausweislich der Hypothekenbücher dieser Stadt auf dem Stadtplatze Nr. 192, wie nicht minder auf dem von letzterem abgetheilten und neuerdings mit der Nr. 304 versehenen, dem Herrn R. Umblia überlassenen Stadtplatze noch folgende ingrossirte Forderungen lasten, welche jedoch bescheinigtermaßen bereits längst bezahlt seien, bis dato aber noch nicht haben delirt werden können, weil die betreffenden Originalschulddocumente abhanden gekommen, nämlich:

1) eine von dem weil. Holzinspector Anton Peter Rauch am 23. Januar 1834 zum Besten seiner Kinder erster Ehe Namens Alexander Gustav, Christoph Julius, Henriette Rosalie, Amalie Alwine und Ernestine Emilie Geschwister Rauch ausgestellte und am 29. Januar 1834 sub Nr. 87 auf das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 192 belegene Immobil ingrossirte Obligation im Betrage von 1500 Rbl. B. Ass. und

2) eine von demselben am 25. Januar 1853 zum Besten der Gebrüder Alexis und Theodor von Wolff über 500 Rbl. S. ausgestellte und am 3. Februar 1853 sub Nr. 186 auf ebendasselbe Immobil ingrossirte Obligation.

Mit dieser Anzeige, welche in den Hypothekenbüchern insofern ihre Begründung findet, als die obgedachten beiden Schuldposten daselbst noch offen stehen, haben die Erben des weil. A. P. Rauch das Gesuch verbunden, daß die abhanden gekommenen sub No. 1 und 2 näher bezeichneten Obligationen auf dem Wege des Edictalprozesses mortificirt und von dem Immobil sub Nr. 192 delirt worden, während Herr Kaufmann R. Umblia nur darum gebeten, daß die mehrgedachten Schuldposten von dem von ihm acquirirten Theile des Stadtplatzes Nr. 192, welcher die Hypotheken Nr. 304 erhalten hat, gelöscht werden.

In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Rechtbeständigkeit des zwischen dem Kaufmann R. Umblia und den Erben des weil. Holzinspectors A. P. Rauch abgeschlossenen corroborirten Cessionsvertrages anfechten, oder dingliche Rechte an dem cedirten Stadtplatze, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen — ausgenommen jedoch die sub Nr. 1 u. 2 dieser Ladung näher bezeichneten Schuldposten, rücksichtlich welcher eine ausdrückliche Anmeldung vorgeschrieben wird — oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche nud Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 2. December 1877 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird,

1) der ungestörte Besitz und das Grundzinsrecht an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 304 belegenen Stadtplatze dem Herrn R. Umblia nach Inhalt des corroborirten Cessionsvertrages zugesichert werden,

2) werden die sub Nr. 1 und 2 näher bezeichneten beiden Schuldposten, welche das Grundstück Nr. 304 noch belasten, von dem Acquirenten Umblia aber nicht als eigene Schulden übernommen worden sind, von der fraglichen Hypothek gelöscht werden, und

3) endlich werden ebendieselben Schuldposten nicht nur für mortificirt erkannt, sondern auch von der Hypothek des Grundstückes Nr. 192 delirt werden. Nr. 1345. 3

Dorpat-Rathhaus, am 21. October 1876.

Demnach der Bauer Ott Sakk, Namens seines Sohnes Johann Sakk, Eigenthümer des im Pernau-Fellinschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele, unter dem Gute Penneküll belegenen Gesindes Pajo Nr. 23, bei Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte zur Anzeige gebracht: „daß er den Betrag der auf diesem Gesinde ingrossirt befindlichen 10 Obligationen von je 200 Rbl. S. deren rechtmäßigem Eigenthümer bezahlt habe, die Obligationen aber demselben abhanden gekommen seien," und um Mortificirung dieser Obligationen, wie auch um Erlaß eines desfallsigen Proclams hierselbst nachgesucht hat, als hat dieses Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, die Inhaber der in Rede stehenden Obligationen hiermit auffordern und resp. anweisen wollen, ihre etwaigen auf den Besitz dieser Obligationen gestützten Rechte und Ansprüche binnen der Frist von 6 Monaten, also spätestens bis zum 25. April 1877 hierselbst anzumelden, geltend zu machen und zu begründen, widrigenfalls, nach Ablauf dieser Frist, die qu. 10 Obligationen als ungiltig diesseits ingrossirt und delirt werden sollen. Nr. 1461. 3

Fellin, den 25. October 1876.

No Saussnejas pagasta-teesas, Zehsu kreisê, Kalzenawas basnizas-draudse, teek wisseem kam to sinaht wajadsetu sludinats, ka tas schennes Gibul mahjas rentneeks Peter Schmidt miris ir, kamdehl tad wissi kureem taisnas prassischanas no wina, jeb ar maksaschanas winam buhtu, usaizinati teek triju mehneschu laika tas ir libds 20. Januar 1877 gadâ pee schennes pagasta-teesas peeteiktees, pehz scha termina neweens wairs klausits netiks, bet ar parahda slehpejeem pehz likuma isdarits.

Saussnejas pagasta-teesa, tai 20. Octoberi 1876.

Nr. 176. 3

## Торги. Torge.

Рижская Комиссія симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя поставку и расколотіе каменныхъ матеріаловъ потребныхъ для ремонта содержимыхъ городомъ шоссейныхъ дорогъ, а именно 41 куб. саж. гранитнаго камня и 41 куб. саж. гравеля для Рижско-Энгельгардсгофскаго шоссе и 62 куб. саж. гранитнаго камня и 80 куб. саж. гравеля для Рижско-Митавскаго шоссе — объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ за цѣлую поставку или отдѣльно за поставку и разбивку камней и за поставку гравеля въ письменныхъ запечатанныхъ заявленіяхъ, подаваемыхъ въ назначенные дни торга 2, 4 и 9 ч. Ноября с. г., до 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ представить требуемые залоги и явиться въ оную же Коммисію для подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 1223.

Рига-ратгаузъ 26. Октября 1876 года. 3

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden diejenigen, welche die Lieferung der zur Remonte der von der Stadt zu unterhaltenden Chausseén erforderlichen 41 Cubikfaden Granitsteine und 41 Cubikfaden Gravel für die Riga-Engelhardtshofsche Chausseé und 62 Cubikfaden Granitsteine und 80 Cubikfaden Gravel für die Riga-Mitauer-Chausseé, sowie das Zerschlagen der bezeichneten Steinquantitäten übernehmen wollen — desmittels aufgefordert, — ihre resp. Mindestforderungen für die ganze Lieferung, oder aber getrennt für die Lieferung und das Zerschlagen der Steine, und für die Lieferung des Gravels, mittels schriftlicher versiegelter Eingaben an den auf den 2., 4. und 9. November d. J. anberaumten Ausbotsterminen bis 12 Uhr Mittags zu verlautbaren, — zeitig zuvor aber die geforderten Sicherheiten zu bestellen und sich zur Unterzeichnung der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 1223. 3

Riga-Rathhaus, den 26. October 1876.

Лица, желающія брать въ наемъ городскую лавку № 175 состоящую по набережной р. Двины между Зюндерскимъ и Пловучимъ въѣздами, срокомъ съ 1 Января 1877 года на три сряду года, то есть по 1 Января 1880 года, приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Присутствіи Рижской Коммиссіи Городской Кассы 2, 4 и 9 ч. Ноября с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 1236. 3

Рига-ратгаусъ 26 Октября 1876 года.

Diejenigen, welche die am Dünaufer zwischen der Sünder- und Schwimm-Ausfahrt belegene hölzerne Stadtbude Nr. 175 vom 1. Januar 1877 ab auf 3 Jahre, d. i. bis zum 1. Januar 1880 miethen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 2., 4. und 9. November c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 26. October 1876.

Nr. 1236. 3

Von Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die auf den 16. und 17. November d. J. anberaumt gewesene meistbietliche Versteigerung der Alt-Woidomaschen Gesinde Fiedo Nr. 6 und Fiedo Nr. 7, wie auch die des zu diesen Gesinden gehörigen eisernen Inventars eingetretener Umstände halber unterbleibt. Nr. 1454. 3

Fellin, den 18. October 1876.

Придворная Конюшенная Контора вызываетъ желающихъ къ торгамъ на поставку въ вѣдомство ея въ пропорцію 1877 — 78 г. фуража, а именно: для С. Петербурга овса до 12500 четвертей, сѣна до 55000 пудъ и соломы до 14660 пудъ и для загородныхъ мѣстъ: сѣна до 20000 пудъ и соломы до 6000 пудъ и на перевозку изъ С. Петербурга въ загородныя мѣста овса до 4000 четвертей. Торгъ будетъ произведенъ 6. а переторжка 11. числъ Ноября мѣсяца текущаго года въ 2 часа по полудни, оптомъ и раздробительно, какъ изустно, такъ и съ допущеніемъ на основаніи Св. Зак. Гражд. (изд. 1857 г.) Т. Х. Ч. 1. ст. 1935, подача въ день переторжки не позже 2 часовъ по полудни запечатанныхъ объявленій о цѣнахъ, на фуражъ, съ приложеніемъ благонадежныхъ залоговъ и документовъ на право торговли. Подробныя кондиціи на эту поставку можно видѣть въ оной Конторѣ ежедневно кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней отъ 10 часовъ утра до 2 часовъ пополудни. № 4552. 1

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Коллежскій Секретарь И. З. Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что на удовлетвореніе дома Тайнаго Совѣтника, Барона Александра Борисовича Фитингофа, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда, отъ 2. Августа 1876 г. за № 2164, въ пользу Барона Рихарда Павловича Фитингофа въ суммѣ 58,800 руб. съ % и судебными издержками, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда 1876 года 8. Декабря, съ 10 часовъ утра, будутъ продаваться. съ публичнаго торга, оставшіяся послѣ смерти Барона Александра Борисовича Фитингофа, недвижимыя имѣнія, состоящія Псковской губерніи и уѣзда: 1) сельцо Акинтьево, по мѣстному названію Стренутка, съ отрѣзомъ отъ деревни Климовой, въ нихъ земли разныхъ угодій 450 дес. 291 саж., съ постройкою, скотомъ и движимостью, подробно въ описи поименованною, съ каменнымъ винокуреннымъ заводомъ, со всѣми къ нему принадлежностями, означенными въ описи, оцѣнено въ 20,000 руб., 2) отрѣзъ отъ дер. Жидунки, земли 154 дес. 800 саж., оцѣненъ въ 4500 руб., 3) пустошь Богатырева-Турицина тожъ, земли 40 дес. 1370 саж., оцѣнено 2500 руб., 4) пустошь Долгая Нива, земли 29 дес. 1800 саж., оцѣнено въ 800 руб., 5) отрѣзъ отъ деревни Атаки, земли 18 дес. 800 саж., оцѣненъ въ 500 руб., 6) отрѣзъ отъ деревни Муравленой, земли 66 дес. 1836 саж., оцѣненъ въ 3500 руб., 7) отрѣзъ отъ деревни Броды, земли 26 дес. 1500 саж., оцѣненъ въ 750 руб., 8) отрѣзъ отъ деревни Кашеваровой, земли 26 дес. 900 саж., оцѣненъ въ 750 руб. и 9) отрѣзъ отъ деревни Перелина съ пустошью Жукаво, земли 166 дес. 1591 саж., оцѣнены въ 500 руб. Имѣнія эти заложены Барону Рихарду Павловичу Фитингофу срокомъ съ 3. Іюня 1876 г. на два года, такимъ порядкомъ: Пустоша Долгая Нива и отрѣзъ отъ деревни Атаки въ суммѣ 2140 руб., а остальныя за тѣмъ въ суммѣ 56,660 руб. Торгъ начнется съ оцѣночныхъ суммъ. Опись и всѣ бумаги, относящіяся до продаваемыхъ имѣній, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 1052. 3

Въ Псковскомъ Губернскомъ Правленіи назначенъ торгъ 15 Ноября с. г., а переторжка 19 Ноября, на заготовленіе 88 полушубковъ для новобранцевъ, по принятому въ Интендантскомъ вѣдомствѣ образцу; условія можно видѣть въ Губернскомъ Правленіи ежедневно, съ 10 часовъ утра до 3 часовъ пополудни, кромѣ праздничныхъ дней. № 7072. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Коллежскій Секретаръ П. З. Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 4. Декабря 1876 г., съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее Псковскому купцу Ивану Наумову Селезневу и умершей Псковской мѣщанкѣ Аннѣ Наумовой Зуенковой, заключающееся въ 13/14 частяхъ двухъ этажнаго деревяннаго дома съ пристройками, состоящаго въ г. Псковѣ, 3 части, за зацковьи, по Варлаамской улицѣ, оцѣненнаго въ 2600 руб., съ каковой суммы начнется торгъ. Имѣніе это находится въ общемъ владѣніи Селезнева и Зуенковой съ купеческою дочерью Мареою Наумовою Селезневою, право послѣдней въ этомъ имѣніи простирается по 1/14 часть, на продажу которой она, Селезнева, согласія не объявила. По закладной, совершенной Псковскимъ Нотаріусомъ Яновскимъ 5 Марта, утвержденной 7 Марта 1873 г. имѣніе Ивана Селезнева и Анны Зуенковой, съ согласія совладѣлицы, сестры ихъ, Мареы Селезневой, заложено Псковскому купцу Алексѣю Шелкову въ суммѣ 2600 руб. Опись и всѣ бумаги, относящіяся до продаваемаго имѣнія, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 892. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія, числящагося по Интендантскому вѣдомству на неисправныхъ подрядчикахъ Алапинѣ и Риттѣ, въ количествѣ 13393 руб. 7 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ каменный домъ купчихи Двери Хаймовой Штернфельдовой, состоящій въ г. Ковно, 2. части, 3. квартала, по Большой Садовой улицѣ подъ № 792; домъ этотъ въ два этажа, крытъ черепицею, длин. 15 а шир. 5 саж., при немъ числится земли, въ потомственномъ владѣніи отъ города всего 338 кв. саж., оцѣненъ въ 9178 руб. 48 коп. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 17. Января 1877 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2122. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для уплаты земскихъ недоимокъ, числящихся на имѣніи Потомственнаго Почетнаго Гражданина Ивана Ивановича Быкова, въ количествѣ 4143 руб. 45 к., будетъ вновь продаваться принадлежащее Быкову имѣніе, состоящее Новгородской губерніи, Кириловскаго уѣзда, 1 стана, въ дачѣ подъ названіемъ Васильевской съ деревнями и пустошами: Липовцъ, Спириной и Великой, въ коихъ числится земли принадлежащей Быкову въ общемъ владѣніи 28000 десят., изъ этаго числа поступаетъ въ продажу 2500 дес. съ лѣсомъ строевымъ. Оцѣнено въ 3500 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 21. Января 1877 года, съ переторжкою чрезъ три дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2495. 2

Окружной Артиллерійскій складъ Виленскаго военнаго Округа приглашаетъ желающихъ къ рѣшительному изустному торгу, имѣющему производиться въ кр. Динабургѣ 9 будущаго Ноября с. г. въ 12 часовъ дня съ допущеніемъ подачи или присылки запечатанныхъ объявленій на поставку въ артиллерійскую мастерскую сего склада разныхъ предметовъ и матеріаловъ на сумму двѣ тысячи три ста сорокъ руб. пятнадцать три четверти коп., нужныхъ на изготовленіе оружейной принадлежности, количество и качество которыхъ подробно обозначено въ вѣдомости имѣющейся при условіяхъ на сей торгъ и которыя можно читать желающимъ ежедневно въ Управленіи склада.

Желающіе принять участіе въ торгѣ, изъ числа лицъ, имѣющихъ на то по закону право, обязаны подать въ Управленіе склада въ день торга до 12 часовъ дня надлежащее объявленіе на простой бумагѣ съ приложеніемъ гербовой марки въ 40 коп. и съ представленіемъ при немъ залоговъ и свидѣтельства на право торговли.

Въ залогъ будутъ приниматься наличныя деньги, или денежные документы закономъ къ принятію въ залогъ дозволенные, а также и свидѣтельства на недвижимую собственность съ условіемъ, чтобы таковая была застрахована страховыми отъ огня обществами. Размѣръ залога, если онъ будетъ заключаться въ наличныхъ деньгахъ или процентныхъ бумагахъ, то въ 20%, если же въ недвижимости то въ 40% со смѣтныхъ цѣнъ.

Причемъ Управленіе Окружнаго склада предваряетъ, что объявленія написанныя несогласно съ существующими для торговъ узаконеніями, а также и тѣ, которыя поступятъ въ Управленіе склада позже указаннаго срока въ соображеніе принимаемы не будутъ.

№ 11,301. 3

И. д. Судебнаго Пристава Витебской Соединенной Палаты Уголовнаго и Гражданскаго Суда, Дмитрій Степановъ Онопріенко, жительствующій въ 2 части г. Витебска въ Рѣзницкомъ переулкѣ въ домѣ мѣщанина Вульфа Кана, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе денежныхъ претензій: 1) Динабургскаго мѣща-

нина Довида Рубина по исполнительнымъ листамъ Динабургскаго Мироваго Съѣзда, отъ 5 Марта 1873 г. за № 262, и Мироваго Судьи 3 участка Дунабургскаго округа отъ 30 Декабря 1872 г. за № 819, 806 руб. $32^1/_2$ коп.; 2) купца Федора Козлова по исполнительнымъ листамъ того-же Мироваго Судьи за № 46, 47 и 48, 1404 руб. 52 коп. и на обезпеченіе исковъ купца Козлова по исполнительнымъ листамъ того-же Мироваго Судьи за № 209, 210 и 211, въ суммѣ 1490 руб.; 3) отставнаго рядоваго Ивана Мартынова по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 261, 132 руб. 17 коп.; 4) крестьянина Ермолая Петрова по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 294, 185 руб. $67^1/_2$ коп.; 5) мѣщанина Моисея Смосковича по исполнительнымъ листамъ того-же Мироваго Судьи за № 271 и 272, 208 руб. $36^1/_2$ коп.; 6) мѣщанина Ивана Гольдберга по исполнительнымъ листамъ того-же Мироваго Судьи за № 626 и 627, 268 руб. 31 коп. и на обезпеченіе исковъ Гольдберга по исполнительнымъ листамъ того-же Мироваго Судьи за № 276 и 277, въ суммѣ 303 руб. 41 коп.; 7) гражданки Эмиліи Реутерсъ по исполнительному листу Динабургскаго Мироваго съѣзда за № 555, съ суммы 200 руб. съ % съ 8 Марта 1873 г. и судебныхъ издержекъ 30 руб.; 8) мѣщанки Соры Квинъ по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 57/221, 98 руб. 45 коп.; 9) купеческой жены Песи Квинъ по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 81 и 1648, 180 руб $13^1/_3$ коп. съ %; 10) купеческой жены Ханы Скутельской по исполнительнымъ листамъ того-же Мироваго Судьи за № 235 и 581, 1472 руб. 96 коп.; 11) мѣщанина Іоселя Скутельскаго по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 482, 100 руб. съ % и заведеніе дѣла 5 руб. и на обезпеченіе иска повѣреннаго Іоселя Скутельскаго по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 234, въ суммѣ 520 руб.; 12) мѣщанина Берки Квина по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 275, 89 руб. $76^2/_3$ коп.; 13) купца Абрамихеля Скутельскаго по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 430, 365 руб. и 14) помѣщика Жабо по исполнительному листу Динабургскаго Мироваго Съѣзда за № 32/244, 15 руб., будутъ продаваться во второй разъ съ публичнаго торга при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда въ 18 день Января мѣсяца 1877 года въ 10 часовъ утра изъ фольварка Покшаны и застѣнка Орѣховой-Горы наслѣдниковъ купеческаго сына Григорія Кононова на основаніи 1188 ст. Суд. Уст. 20 Ноября 1869 г., принадлежащія должникамъ купеческимъ сыновьямъ Ивану и Терентію Григорьевымъ Кононовымъ права на части того фольварка съ застѣнкомъ. Фольварокъ Покшаны съ застѣнкомъ Орѣховая-Гора состоятъ въ Витебской губерніи 3 стана Динабургскаго уѣзда 3 Мироваго участка, въ нихъ за надѣломъ крестьянъ числится земли пахатной около 60 дес., сѣнокосной 42 дес., подъ лѣсомъ дровянымъ около 50 дес., а всей вообще около 152 дес. Въ фольваркѣ Покшанахъ жилыя и хозяйственныя строенія преимущественно на каменныхъ фундаментахъ, крыты гонтомъ, тесомъ и соломой, а въ застѣнкѣ Орѣховой-Горы всѣ строенія крыты соломой, въ фольваркѣ находится садъ изъ 100 деревъ. Фольварокъ Покшаны отстоитъ отъ станціи „Ришоны" С.-Петербурго-Варшавской желѣзной дороги $1^1/_2$ версты, отъ г. Динабурга 44 версты и отъ С.-Петербургскаго шоссе 3 версты. Фольварокъ Покшаны съ застѣнкомъ Орѣховая-Гора и со всѣми строеніями въ полномъ составѣ оцѣнено въ 12,065 руб. съ половины означенной цѣны начнется публичный торгъ и на основаніи 1182 ст. Уст. Гр. Суд. и ниже означенной цѣны. О казенныхъ недоимкахъ взысканіяхъ и запрещеніяхъ собираются свѣдѣнія. Бумаги относящіяся до продажи будутъ открыты для желающихъ принять участіе въ торгахъ въ канцеляріи Палаты во все время съ припечатанія сего объявленія до начала торга. № 549. 3

Виленское Окружное Интендантское Управленіе доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что на поставку въ будущемъ 1877 году провіанта въ Виленскомъ Окружномъ совѣтѣ назначены торги: для губерній Лифляндской и Курляндской 17. Ноября, Минской и Могилевской 19 Ноября, Гродненской и Витебской 22. Ноября, Виленской, Ковенской и Сувальской 25. Ноября и на овесъ для лагерей 29. Ноября 1876 года. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

## Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.



In der Livländischen Gouvernements-Typographie ist vorräthig:

**Anweisung**
zum Gebrauch des
**Tralles'schen Alkoholometers**
und der Tabellen.
Preis: 40 Kop.

## Anzeige für Liv- und Kurland.



Nachstehende örtliche Legtimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zu Pomuſch verzeichneten Gebbert Tſchikſte d. d. 29. October 1876, Nr. 16,578, giltig bis zum 21. October 1876.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 29. Октября 1876 года.